

Durchführung des Sozial – Praktikums „Generationstreff“ an der Goethe – Oberschule in Eberswalde

Jeder Schüler soll pro Praktikumstag eine Seite im Tagebuch vollständig ausarbeiten. Die Teilnahme wird dort außerdem von der Praktikumsstelle oder den Seniorinnen und Senioren bestätigt.

Jede Schülergruppe soll nach erfolgtem Praktikum eine Dokumentation erstellen.

Für die Gruppe der Schülerinnen und Schüler, die in einem Privathaushalt ihr Praktikum absolvieren, gilt dafür:

Zwei Pflichtthemen (auszuwählen aus den Themen 1., 7., 11. und 12.) mit jeweils einer Seite schriftlich und zwei Wahlthemen, von denen möglichst eines selbst ausgedacht sein sollte (zusammen eine Seite schriftlich), sind zu bearbeiten.

1. Welche Erinnerungen haben die Senioren an ihre Kindheit? Wie war das Zusammenleben in der Familie und mit Geschwistern?
Wie seht Ihr Eure eigene Kindheit und das eigene Familienleben?
2. Wie wurde die schulische Ausbildung erlebt und welche prägenden Erlebnisse gab es?
Wie sehen Eure Erfahrungen mit Schule aus?
3. Wie wurden Höhepunkte im Jugendalter wie Konfirmation oder Firmung erlebt?
Wie werden diese heutzutage begangen?
4. Welche Regeln und Normen wurden den Senioren in ihrer Jugendzeit vermittelt?
Was gilt heute?
5. Konnten in der Jugendzeit der Senioren gesellschaftliche Regeln auch übertreten werden?
Was passiert heute bei Regelübertretungen?
6. Wie gestaltete sich ihr Arbeitsleben?
Was erwartet Euch im Unterschied dazu?
7. Womit beschäftigten sich die Senioren in ihrer Freizeit?
Was macht Ihr heutzutage mit Eurer freien Zeit?
8. Welche Auswirkungen hatten die Ereignisse des Krieges auf das persönliche Leben?
9. Welche technischen Errungenschaften beeinflussten das Leben am meisten?
Welchen Einfluss hat Technik heute?
10. Wie reisten die Senioren und wie verbrachten sie ihren Urlaub?
Wie verreist Ihr?
11. Wie denken die Senioren über die heutigen Jugendlichen und deren Sorgen und Probleme?
Wie war das damals?
12. Wie werden die Senioren von den Jüngeren wahrgenommen und welche Rolle spielen sie in der Gesellschaft?
Wie haben die heutigen Senioren in ihrer Jugend die ältere Generation gesehen?

Für die Gruppe der Schülerinnen und Schüler, die in einer Einrichtung ihr Praktikum absolvieren, gilt entsprechend:

Zwei Pflichtthemen (auszuwählen aus den Themen 1., 6. und 8.) mit jeweils einer Seite schriftlich und zwei Wahlthemen, von denen möglichst eines selbst ausgedacht sein sollte (zusammen eine Seite schriftlich) sind zu bearbeiten.

1. Welche Aufgabe hat die Einrichtung?
2. Wer darf oder muss in die Einrichtung?
3. Wie ist die Betreuung der Senioren organisiert?
4. Wie wird sie finanziert? Was ist eine Pflegestufe?
5. Wie ist der Tagesablauf?
6. Wie fühlen sich die Senioren in der Einrichtung?
7. Welche Gespräche gab es mit den Senioren und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?
8. Welche Krankheiten und Behinderungen der Senioren habt Ihr während des Praktikums kennen gelernt?
Welche Erfahrungen habt Ihr mit psychischen, geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen der Senioren gemacht?
Wie bist Du selber damit klargekommen?

Zusätzlich sollte beantwortet werden:

1. Mit welchen Erwartungen bin ich in das Praktikum gegangen?
2. Wie habe ich mich während des Praktikums gefühlt und welche wichtigen Erfahrungen habe ich gemacht?
3. Haben sich die Erwartungen durch das Praktikum bestätigt?
Wie sehe ich Senioren, nachdem ich das Praktikum absolviert habe?
4. Welche Hinweise und Vorschläge habe ich für das Folgepraktikum?